

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

8 (9.1.1882)

Karlsruher Tagblatt.

Montag den 9. Januar

1882.

Nr. 8.

Dankfagung.

Von Frau Max von Haber wurden uns für die bis dahin jüd. Armen und Wohlthätigkeitsanstalten 500 Mark übergeben, wofür wir unsern verbindlichsten Dank aussprechen.
Karlsruhe, den 8. Januar 1882.
Der Synagogencath: A. Dielefeld.

Literarische Gesellschaft.

Heute Abend Sitzung: kleinere Mittheilungen.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. Januar l. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in der Ruffenkroße Nr. 40 im untern Stock nachverzeichnete, zum Nachlaß der Frau Genoseva Adelsberger Wittwe gehörigen Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
Frauenkleider, Bettwerk, Weibzeug, 1 Kanapee, 1 Tafellavier, 1 Kommode, 2 Chiffonnières, 1 Pfeilerschrank, 1 runder Tisch, 1 ediger Tisch, 1 Nachttisch, 6 Rohrstühle, 4 gepolsterte Stühle, Küchengeräthe, Spiegel, Bilder und sonst verschiedener Hausrath,
wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 6. Januar 1882.

F. Knab, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Am Mittwoch den 11. d. M., Nachmittags 2 Uhr,

werden in der Kronenstraße 81 im 3. Stock nachstehende Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
Männliche, gutes Weibzeug, Federnbettwerk, 2 Bettloden mit Kissen und Matratzen, 1 Chiffonnière, 1 große Kommode, 1 einthüriger Schrank, 1 Nachttisch, 1 Waschtisch, edige Tische, 1 Küchenschrank mit Kuffah, Strohhühle, Spiegel, Bilder, Küchengeräthe, Stüber, Ständer, Koffer und sonst verschiedener Hausrath.
Hierzu werden Kaufliebhaber freundlichst eingeladen.
Karlsruhe, den 5. Januar 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 10. Januar d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthaus zur goldenen Waage, Sähringerstraße 73, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Kanapee mit 6 Stühlen, 3 vollständige, noch gute Betten, 1 Bettlade, 1 gute Nähmaschine zum Treten (Singer), mehrere Vorhänge, 1 Flaschenschrank, 1 eiserne Geldkiste, verschiedene Delbrücktücher, 1 Spiegel in Goldrahme, 1 schöner, größerer Regulator mit Schlagwerk, eine große Parthie Herren-, Frauen- und Kinderkleider, Stiefel und Schuhe, 1 Belamantel, 10 Knaben Lebersteine, einiges Leib- und Bettzeug, 1 Brotschneidmaschine, einige Ledertaschen, Cigarrenetuis und dergl. mehr,
ferner: 1 noch neuer eiserner Herd mit Messingstange, einiges Porzellan, 1 Oberglas, 3 neue Waschtische, Waschwasser, 5 evangel. Gebetbücher, 1 Fensterleiter, Flaschen, 2 neue schwarzseidene Kleider, eine noch neue Wiener Kaffeemaschine mit Porzellan einsatz für 12 Tassen (Midel, neuester Construction),
wozu Liebhaber höchlichst einladet

B. Rossmann, Auktionator.

Fahrnißversteigerung.

Im Auftrag versteigere ich Dienstag den 10. d. M., Vormittags 9 Uhr und wenn thunlich Nachmittags 2 Uhr beginnend, im Gasthaus zur Sonne im 2. Stock, Waldhornstraße 25 dahier, nachbeschriebene Fahrnisse:
2 vollständige Betten mit Kissen und Matratze, 1 Bettlade mit Strohmattze, 1 Pfeilerschrank, 1 Kommode mit 4 Schubladen, 1 Silberschrank, 2 Chiffonnières, 1 Waschtisch, 1 runden Tisch, 2 verschiedene Tische, 1 Nachttischchen, 1 Nachttisch, 1 Sopha, 1 Blumenkorb, 1 Schirmständer, 1 Toilettenspiegel, 2 gewöhnliche Spiegel, verschiedene Bilder, 2 Rohr- und 2 Strohfessel, 3 Koffer, 1 Etage, 2 Handkoffer, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 Kochherd mit Rohr, 3 Küchenschäfte, 5 Frauen- Schawls, 3 Bettdecken, 8 Bettüberzüge, 6 Leintücher, 12 Frauenhemden, 12 Bettjacken, 5 verschiedene Frauenkleider, 12 Herrenhemden und sonst verschiedenes Weibzeug; ferner: 1 schwarzen Anzug, 1 Weckuhr, 1 Crucifix, 1 Wanduhr (Regulator), verschiedene Bücher, verschiedene Fenstervorhänge, 1 Garderobehalter, 1 Stehlampe, 1 Küchenschrank, 1 Bügeleisen mit Kof, 1 ächten Harzer Vogel mit Käfig und sonst Verschiedenes.

Bemerkung wird, daß sämtliche Gegenstände bereits noch neu und in gutem Zustande erhalten sind.

Gegenstände zum Mitversteigern können noch angemeldet werden bei
H. Ruffhag, Auktionator,
Waldhornstraße 12, parterre.

Arbeitsvergebung.

22. Für den Neubau des Herrn Bankier A. Schmieber hier soll die Herstellung der Einfriedigung nach der Karl- und Akademiestraße vergeben werden.

Zu liefern sind: 2 reiche, schmiedeiserne Doppeltore, 27 Gefache reiche Schmiedeisenengeländer, 25 Stück Pfeileraufsätze, 2 Laternen, 25 Stück profilierte Geländerposten aus feinem rothem Pfalzthaler Sandstein, 2 reich profilierte Thorpfeiler mit Bildhauerarbeit, 75 Meter Sockelsteine aus dem gleichen Materiale. Auf die Steinbauerarbeiten kann mit oder ohne Bescharbeit eingegeben werden.

Zeichnungen und Bedingungen sind auf dem Bureau (Baustelle, Eingang Stephaniensstraße) täglich von 8-12 und 2-4 Uhr einzusehen. Angebote sind bis längstens Donnerstag den 12. d. M. bei dem Unterzeichneten abzugeben.
Karlsruhe, den 5. Januar 1882.

Josef Durm, Bau Rath.

Fahrnißversteigerung.

22. Im Vollstreckungswege wird am Montag den 9. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:
1 Zugpferd, circa 8-jährig.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Dienstag den 10. Januar d. J., Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal (Rathhaus) gegen baar:
1) 2 Singer-Nähmaschinen, 1 Chiffonnière, 1 Zugleisch, 3 Rohrstühle, 8 eiserne Fußtrapeisen und Verschiedenes;
2) 1 großen eisernen Herd;
3) neue Glaswaaren, verschiedene weiße Wasserflaschen, Trinkgläser, geringe und geschliffene 1/2 Liter-Hentel- und Humpengläser und Verschiedenes.
Karlsruhe, den 8. Januar 1882.
Hüttisch, Gerichtsvollzieher.

Fahrnißversteigerung in Mühlburg.

Im Vollstreckungswege wird am Montag den 9. Januar d. J., Mittags 1 Uhr und nöthigenfalls am folgenden Tage früh 1/2, 10 Uhr anfangend, von einem abwesenden Schuldner unten verzeichnetes neues Porzellangeschirr im Hause Nr. 36 in der Kaiserstraße, gegenüber dem Hirschwirthshaus in Mühlburg, gegen sofortige Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
100 Duzend versch. Teller, 70 Duzend Kaffeetassen, 18 Duzend Tassenplättchen, 180 Stück Suppen- und Salatschüsseln, 100 Stück Nachtgeschirre, 60 versch. Platten, 60 Kaffeekannen, 60 Lavoirs mit Kannen, 12 Zuckerbüchsen, 6 Kuchenplatten, 8 Speckkäse, 3 Salzwaagegeschalen, 12 Tintenzuge u. u. und 2 große Leiterwagen mit Decken.
Karlsruhe, den 4. Januar 1882.

H. Hütle, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

52. Adlerstraße 6 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern nebst Baden, Küche, Keller u. c., auf 23. April zu vermieten. Näheres bei Gustav Oberst, Ecke der Lamm- und Kaiserstraße.

33. Adlerstraße 40 ist der zweite Stock, 8 Zimmer, Badezimmer, Mansarde, Küche, Keller und Holzstall, Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Eventuell kann die Wohnung getheilt werden. Näheres Adlerstraße 40 im Laden.

33. Akademiestraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall, 2 Kammern, Gas-, Wasserleitung und Entwässerung, auf den 23. April 1882 zu vermieten. Etnaufsehen von 2-4 Uhr Nachmittags. Das Nähere im untern Stock.

3.1. Akademiestraße 63 ist der 2. Stock, comfortable Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche, Mansarden und Keller, mit Gas und Wasserleitung versehen, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Velfortstraße 6 ist der allen Anforderungen der Neuzeit entsprechende untere Stock, bestehend in 6 Zimmern, Babelabinet u. s. w., auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 2—4 Uhr. Näheres im 2. Stock.

4.4. Velfortstraße 7 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung auf 23. April d. J. zu vermieten. Die Wohnung besteht aus 7 großen Zimmern mit Balkon nebst sonstiger Zugehör, ist mit Gas-, Wasserleitung und Entwässerung versehen. Einzusehen in den Nachmittagsstunden. Näheres im Laden daselbst.

5.5. Hirschstraße 43 ist der zweite Stock mit 5 bis 6 Zimmern, reichlichem Zugehör und Gartengenuss sofort oder auf 23. Januar zu vermieten.

2.2. Kaiserstrasse 157 ist der vierte Stock, fünf, sechs oder sieben Zimmer, mit Wasserleitung etc., zu vermieten. Näheres im Laden oder zweiten Stock.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock mit 8 Zimmern auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Laden links.

Karlstraße 13, Eingang Akademiestraße, gegenüber dem Schmiedepalais, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit 3 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche nebst allem Zugehör auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

3.2. Lessingstraße 10 ist der 2. Stock mit 4 sehr großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansardenzimmer, großem Keller, Antheil an der Waschküche und sehr großem Trockenpfeifer, mit Glasabschluss und Wasserleitung versehen, auf 23. April oder auch früher zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 1.

4.3. Marienstraße 26 ist eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Waschküche auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

Ritterstraße 14 ist im Vorderbaue eine Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche mit Wasserleitung und Keller sogleich oder auf 23. Januar oder April d. J. zu vermieten.

Scheffelstraße 12, eine Treppe hoch, sind 4 elegante Zimmer, Mansarde und 2 Kellerabtheilungen sowie Waschküchenantheil auf 23. April zu vermieten. Einzusehen Vormittags.

Scheffelstraße 12, zwei Treppen hoch, sind 2—3 Zimmer mit Küche und Keller sowie Waschküchenantheil an ruhige Leute auf 1. Februar zu vermieten.

3.2. Scheffelstraße 40 ist der 3. Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer, Keller, Antheil am Waschküchenhaus und Trockenpfeifer, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist unter Glasabschluss und mit Wasserleitung versehen. Zu erfragen Lessingstraße 1.

Schloßplatz 7, in die Adlerstraße gehend, ist eine für sich abgeschlossene Parterrewohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

3.3. Schützenstraße 60 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 schönen Zimmern, Küche, 2 Mansardenzimmern, 2 Kellern, Holzstall, Trockenpfeifer und Waschküche, zu vermieten. Die Wohnung hat Gas- und Wasserleitung sammt Glasabschluss.

3.3. Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist, ist eine schöne Wohnung von 6 auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller etc., mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

4.3. Bähringerstraße 104 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Alkov etc. zu vermieten.

Eine hübsche Wohnung mit Glasabschluss, bestehend aus 7 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern, Antheil an Waschküche und Trockenpfeifer, ist sogleich zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

3.2. Wegen Todesfall sind Leopoldstraße 25 der 2. und 3. Stock, bestehend in je 6—7 Zimmern, Küche und je 3 Mansarden, Antheil am Badezimmer und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend elegant eingerichtet. Sämmtliche Zimmer sind mit Gaslampen und Lüstres versehen. Wasserleitung im Hause. Zu erfragen Waldstr. 62.

Große Spitalstraße 7 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 schönen Zimmern (Eckzimmer), Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzremise auf den 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden zu erfragen.

2.2. Ecke der Wilhelm- und Augartenstraße sind 5 Wohnungen, bestehend aus 3—4 Zimmern, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 12 im 3. Stock.

Auf 23. Januar zu beziehen:
eine Wohnung in Mitte der Stadt, eine Treppe hoch, gelegen.
Dieselbe besteht aus 6 Zimmern sammt übrigen Erfordernissen und ist nach jetzigen Ansprüchen ausgestattet.
Bereitwillige Auskunft Kaiserstr. 112 im Laden rechts. 2.2.

2.2. Wegen Wegzug ist eine hübsche Wohnung (2. Stock) mit Glasabschluss, Wasserleitung und Entwässerung, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller und Holzstall, auf den 23. April oder auch schon früher zu vermieten. Näheres Amalienstraße 11.

2.1. Im Auftrage habe ich in der Kaiserstraße eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, sogleich um billigen Preis zu vermieten. Näheres bei H. Ruppig, Waldhornstraße 12.

Sogleich oder auf 23. April ist Kreuzstraße 20 der 2. Stock, nach allen Erfordernissen der Neuzeit, mit Gas- und Wasserleitung etc. eingerichtet, bestehend aus 7 Zimmern nebst Alkov, zu vermieten.

Es ist sogleich oder auf den 23. Januar eine Wohnung im 3. Stock von 1 großen Mansardenzimmer nebst Küche zu vermieten; verl. Schützenstraße 73. — Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

Auf 23. April ist eine Parterrewohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör in guter Geschäftslage zu vermieten. Dieselbe wäre auch für ein ruhiges Geschäft oder Bureau geeignet. Näheres Erbprinzenstraße 27 im 2. Stock.

Wohnungsvermittlungsbureau
von
W. Gutekunst, Akademiestraße 40.

Auf 23. April zu vermieten:
Herrschaftswohnung von 9 Zimmern, 4 Mansardenzimmern, auf Verlangen mit Stallung und Remise, (2. Stock);
herrschaftliche Wohnung von 7 Zimmern, 4 Mansardenzimmern nebst Zugehör (3. Stock);
Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, Alkoven etc. in herrschaftlicher Lage;
Bel-Etage von 6 Zimmern, Mansarden, Küche etc. im westlichen Stadttheil;
Eckhaus im westlichen Stadttheil der 3. Stock von 8 Zimmern nebst Zugehör;
ferner mittlere und kleinere Wohnungen sowie Läden mit oder ohne Wohnung. 3.1

Laden mit Wohnung zu vermieten.
3.2. Im westlichen Stadttheil ist ein schöner Laden mit oder ohne Wohnung auf April zu vermieten. Näheres kleine Herrenstraße 11.

2.2. Herrenstraße 6 ist per 23. April ein **Laden mit Wohnung** und **Werkstätte** zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer.

Wohnungs-Gesuch.
3.3. A. Freisch, Gypsformator a. d. Großh. Kunstgewerbeschule, sucht auf April eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern zu mieten; ausgeschlossen Bahnhof-Vorstadt. Gefällige Anträge bittet man abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Gesuch.
4.4. Für ein ruhiges Geschäft wird auf Februar ein Bureau mit geräumigem, trockenem Magazin zu mieten gesucht. Offerten sub Z. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
3.2. Ein größeres und ein kleines, möblirtes Zimmer sind sogleich zu vermieten: Waldhornstr. 33.

Zwei schöne, ineinandergehende, möblirte Zimmer, zwei Stiegen hoch, sind in einem ruhigen Hause an einen Herrn sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 110 im Comptoir, gegenüber der Post.

Kaiserstraße 113, Ecke der Adlerstraße, sind im 4. Stock zwei schön möblirte Zimmer, jedes mit besonderem Eingang billig zu vermieten. Zu erfragen rechter Eingang, gegen die Kaiserstraße.

5.3. Kaiserstraße 144 ist im 2. Stock ein sehr möblirtes Balkon-Zimmer an einen soliden Herrn auf 1. Februar zu vermieten.

Ein bis zwei schöne Zimmer, mit je zwei Fenstern nach der Straße gehend, eine Treppe hoch, hübsch und gut möblirt, sind sogleich oder auch später an solide Herren zu vermieten. Auch ist daselbst ein großes Zimmer mit Kochofen auf 23. Januar zu vermieten: Waldstraße 4, 2. Stock.

Bahnhofstraße 40 ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, auf Verlangen können auch zwei Betten abgegeben werden, sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

Zimmergesuch.
2.2. Bei einer einzelnen Dame oder kleinen Familie werden ein großes oder zwei mittelgroße Zimmer, womöglich parterre, gesucht. Gest. Off. an A. B. C. postlagernd.

Dienst-Anträge.

2.1. Mädchen, welche gut kochen können und gute Zeugnisse besitzen, sowie perfekte Zimmermädchen finden sofort gute Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

2.2. Für nach auswärts wird eine perfekte Herrschaftsköchin gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 52 im 2. Stock, Vormittags.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sowie Liebe zu Kindern hat, findet sogleich Stelle: Marienstraße 27 im Laden.

Herrenstraße 4 findet ein gefestigtes Mädchen für Haus- und Küchenarbeiten eine Stelle.

Ein braves Dienstmädchen, welches die häuslichen Arbeiten verrichten sowie auch waschen kann, kann sogleich eintreten: Werderstraße 21, parterre.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, waschen und bügeln kann, in der Hausarbeit erfahren ist und gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort Stelle. Näheres Kreuzstraße 22 im 2. Stock.

Ein anständiges, solides Mädchen, welches im Nähen und Bügeln gewandt ist und gute Zeugnisse und Empfehlungen besitzt, sucht sofort passende Stelle als Zimmermädchen. Näheres Waldstr. 25 im 2. Stock.

Ein anständiges Mädchen, welches einer bessern Küche selbstständig vorsehen kann, auch Hausarbeit übernimmt und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort passende Stelle. Näheres Waldstr. 25 im 2. Stock.

Ein älteres Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ritterstraße 2 im 3. Stock.

Für ein Mädchen aus Norddeutschland, 18 Jahre alt, wird bei einer kinderlosen Familie eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht; es wird vorerst kein Lohn beantragt, nur gute Behandlung. Zu erfragen Rappurterstraße 80.

620000 Mark auf 1. und II. Hypothek auszuleihen.
Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Kreuzstraße 22. 2.2.

Agenten-Gesuch.

3.1. Eine renommirte Feuerversicherungs-Gesellschaft sucht für die Stadt Karlsruhe einen thätigen Agenten. Offerten unter A. M. Nr. 600 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Arbeiterinnen-Gesuch.
Es finden noch einige Arbeiterinnen sogleich dauernde Beschäftigung: verl. Schützenstraße 73.

Stellen-Gesuche.

Eine gewandte, mit guten Zeugnissen versehene Büffetdame sucht baldmöglichst Stellung; dieselbe würde auch eine Stelle als Haushälterin oder in einem Laden annehmen. Gefällige Offerten bittet man unter Nr. 841 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

U.Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen, Zimmerer, Haus- und Kindermädchen, Kinderfrauen, Haushälterinnen, Gesellschafterinnen, Labnetinnen, Büffetfräulein und Kellnerinnen, sowie Kellner, Köche, Portiers, Diener, Ausläufer und Hausburken, alle mit guten Zeugnissen versehen, suchen Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22. 2.2.

Empfehlung.

3.2. Ein Mädchen empfiehlt sich den geehrten Herrschaften im Anfertigen von **ganzen Ausstreuern** in und außer dem Hause. Auch werden **Herrenhemden** nach Maasß pünktlich, schnell und billig geliefert. Die Anfertigung von **Knopflöchern** wird ebenfalls übernommen. Zu erfragen große Herrenstraße 46 parterre. 3.2.

Militärhandschuhwascherei.

Militärhandschuh sowie sonstige Handschuh in allen Farben und Arten werden jeden Tag schön gewaschen, auch werden **Federn** sehr schön gewaschen und geträufelt: Karlsstraße 41 im 3. Stod.

Möbel, fertige Betten und Bettfedern.

Große Auswahl in Bettstellen von 10 M. bis zu 160 M., Kofte, Kofthaar- u. Seegrasmatrassen, verschiedene Gchlffonnières, Pfeilerstühle, Waschtisch, Schreib- und andere Kommoden, Ovale, Schreib- u. Nähstühle, viereckige und Aulegische, Rohr- u. Strohsühle, Kleider- und Küchenschränke, Treppensühle und Treppenleitern, Wohnzimmer, Kanapees von 88 M. an, Garnituren, Fauteuils mit Einrichtung, Auszugische, Zimmer-Einrichtungen, Spiegel in Holz- und Goldrahmen, Portraits, Seegras, Kofthaar und Bettfedern von 2-4 M. per Pfd. und Verschiedenes in

Schreiner Sirt's Möbelniederlage, Müppurrerstraße 17.

Verkaufsanzeigen.

* Eine **Kunstmalerie** und ein **Kurzwaaren-geschäft** mit Gerätschaften (darunter ein Bügelofen und eine Schleudermaschine) und Badeneinrichtung sind im Ganzen oder auch stückweise zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Regulateur (alt Eichenholz).

Werbth 100 Mark. Gewinn der hiesigen Ausstellung, ist preiswürdig zu verkaufen: Schützenstraße 21 im 2. Stod.

Drei weingrüne Ovalefässer,

jedes 1100 Liter Gehalt, sind zu verkaufen. Näheres Belfortstraße 7 im Laden. 3.2.

Kanarienvogel,

Hahnen und Hennen, mit oder ohne Hede werden verkauft: Akademiestraße 40, parterre.

Kauf-Gesuche.

*22. Gypsformen zum Gießen von Stearin werden zu kaufen gesucht. Adressen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bei **An- und Verkauf** von **Liegenschaften**, als: **Villas, Häuser, Hotels, Restaurants, Fabriken, Mühlen, Güter, Baupläze** etc., empfiehlt der Unterzeichnete seine Vermittlung bestens.

W. Gutekunst,

*3.1. Akademiestraße 40.

Ankauf.

- **Juwelen, Gold und Silber** werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 167.

Frau Rain,

Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc.

Für Hasen- und Kefelle

werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon,** Spitalstraße 23.

Neue Curse in franz. u. englisch,

M. 3-4 monatlich.

Näheres Waldstraße 43 im Laden.

Privat-Unterricht

in allen Gymnasialdisziplinen ertheilt gegen mäßiges Honorar ein wissenschaftlich tüchtiger und pädagogisch bewährter Privatlehrer. Adressen im Kontor des Tagblattes zu hinterlegen. 3.2.

Unterricht

im **Schönschreiben** aller Schriftarten, **Stenographie, Kaufm. Buchführung, Rechnen** etc. ertheilt

Otto Autenrieth,
Waldstraße 93, 2. Stod.

Italienischer Unterricht

wird von zwei Herren zu nehmen gewünscht. Gefällige Offerten mit Angabe der Honoraransprüche sind Marienstraße 13 im 2. Stod abzugeben.

Unterrichts-Anzeige.

Donnerstag den 12. Januar beginnen neue Kurse in **Stenographie, Schönschreiben, Kaufm. Buchführung, Rechnen** etc. Zur Beteiligung an denselben werden gest. Anmeldungen bis 10. d. Mts., für Allein-Unterricht jederzeit, entgegen genommen. 4.2.

Otto Autenrieth, Waldstraße 93.

Malaga, 1867er,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaaren-Handlung** von **Julius Dehn,** 55 Bähringerstraße 55.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Will. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. bis 1/4 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/4 und ganzen Pfund-Packeten stets vorräthig: Waldstraße 54.

Griechische Weine

in sämtlichen ärztlich empfohlenen Sorten unter Garantie der Reinheit und Aechtheit billigt bei

Lüder & Loos,
49 Waldstraße 49.

Mineralwasser.

Aechtes **Emser, Selterser, Karlsbader** 3 Quellen, **Mergentheimer, Griesbacher, Petersthaler, Nippoldsauer, Tarasper (Lucius-Quelle), Vichy (grande grille), Wildunger (Georg-, Victor- und Helenenquelle), Friedrichshaller, Ofener, Pilnaer** und **Saidschüzer Bitterwasser**, sowie alle gangbaren **Mineralwasser** stets **echt** bei

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frische

holl. **Schellfische,**
" **Soles,**
" **Süßbückinge** zum Backen,
ächte Kieler Sprotten und **Bückinge**

billig.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Frischgeschossene Hasen

à M. 3 per Stück empfiehlt

C. G. Frey,
Spitalstraße 45.

3.3.

Gedörrte

Kastanien

per Pfund 28 Pf.

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Geschälte und geriffene Erbsen, große Linfen, kleine weiße Bohnen, große türkische Zwetschgen, geschälte Apfelschnitze und geschälte ital. Birnen empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Herlan,

4.1.

Kaiserstraße 100.

Berl-Böhnchen,

gutkochende, empfiehlt wieder billigt **W. Erb, am Spitalplatz.**

4.1.

H. von Gimborn's

Schreib- und Copir-Tinten zeichnen sich durch lebhaftes Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus und liefern nach längerer Zeit scharfe, nie bleichende Copien.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in **rother Tinte, blauer Tinte, Stempelfarben, flüssigem Veim** etc. befindet sich bei den bekannnten Schreibmaterialien-Handlungen.

Herrenstrasse 19.

Die Restbestände in

Woll- und Weisswaaren jeder Art

(Umschlagtücher, Damen- und Kinderstrümpfe, Hemden, Socken, Unterröcke, Bekleider, Jacken, Cachenez, Caputzen, Kinder-Paletots Filz-Röcke für Damen und Kinder, Flanell- und Arbeitshemden etc.)

werden, wegen **demnächstiger Räumung** des Lokals, **weit unter'm Fabrikpreis** verkauft.

Die **Laden-Einrichtungen** werden ganz oder auch theilweise, ausserdem auch noch **1 Gaslüstre, 1 grosser Spiegel, 3 Ladentische** billig abgegeben.

Heinr. Cramer.

3.1.

Hemden nach Maass

liefert, nach jedem System passend, billigt **Gustav Oberst,** Wäsche- und Aussteuer-Geschäft.

12.3.

Anzeige.

Die **Korbflechtere, Rohr- u. Strohstuhlflechtere** von **Joh. Beutel** befindet sich immer noch **Birkel 26.**

Zugleich empfehle ich mich in **Reparaturarbeiten** von **Korbflechtereien.**

Lichtglasbläſerei.

Durch Einrichtung einer Lichtglasbläſerei iſt der Unterzeichnete in den Stand geſetzt, allen Anforderungen in dieſem Fach auf das Vollſtändigſte zu genügen und empfiehlt insbeſondere genaue Thermometer, Barometer, Alkoholometer, Aräometer aller Art, Inhalationsapparate u. ſ. w. Apparate und Modelle für Schulzwecke aus Glas.
C. Siedler, Hofmechaniker und Optiker in Karlsruhe.

Patentirte Aufguß-Kaffeemaschinen in Porzellan,
Mehlspreiſeformen in Porzellan
 empfiehlt in größter Auswahl

2.1. **D. Becker.**
Goldener Adler
 empfiehlt ſeinen **Mittagstisch** zu verſchiedenen Preiſen beſtens Speiſe- und Frühſtückkarte reichhaltig. Liſch- und Flaſchenwein, rein und preiswürdig.
 3.3. **F. Becker.**

Das Commissions- u. Auktions-Geſchäft von
B. Kossmann,
 Ludwigſplatz 61,
 empfiehlt ſich zur Betreibung ausſtehender Forderungen, Fertigung von Klagen, Bittſchriften, Eingaben, pp. Incasso, Abhaltung von Verſteigerungen u. dergl. 6.6.

Zum Abschlusse von
Feuer-Versicherungen für den
Deutschen Phönix
 empfiehlt ſich **Friedrich Maisoh**,
 Hauptagent,
 Ludwigſplatz Nr. 57.

Meine
Milchkur-Anſtalt,
 Kriegſtraße 17,
 welche unter Kontrolle des Ortsgeſundheitsrathes ſteht, empfehle ich hiermit zur gefälligen Benützung mit dem Bemerkn, daß ich nur Milch, welche von meinem eigenen Viehſtand gewonnen wird, zum Verkauſe bringe. Meinen verehrlichen Kunden wird die Milch täglich zweimal in die Wohnung gebracht, auch wird das ganze Jahr hindurch in meinem gut eingerichteten Lokal Milch zum Kurtrinken verabreicht.
 Meilzeit: Morgens von 6-8 Uhr,
 Abends von 4-6 Uhr.
A. Birkenmeyer.

Brennholz,
 in Bündel gebunden, iſt wieder eingetroffen und ſortwährend zu haben.
Karl Grethel, Holzhandlung,
 20.18. 36 Kriegſtraße 36.

Für Bauten.
Kokeſtaub
 zum Unterfüllen von Böden iſt wieder vorrätbig im
Gaswerk.

Mein Lager in:
Comptoirbüchern aller Art,
Copirpreſſen,
Haushaltungs- u. Waſchbüchern,
Rechnungsformularen,
Conto-Corrent- u. Wechselformularen u. ſ. w.
 bringe ich in empfehlende Erinnerung.
Ludw. Erhardt,
 3.1. Erbprinzenſtraße 27.

2.4.
Kaufmänniſcher Verein.
 Eröffnung des evoliſchen Unterrichts-curſus Montag, 9. Januar, Abends 9 Uhr, im Vereinslokal. (H. 621a)



Karlsruher Ruderclub Salamander.
 Zu unſerer am Mittwoch den 11. d. M. ſtattfindenden außerordentlichen Generalverſammlung laden wir unſere ſämmtlichen Mitglieder bringend ein.
 Der Vorſand.

Großherzogliches Hoftheater.
 Montag den 9. Januar. Vierte Extra-Vorſtellung zu ermäßigten Preiſen.
Die Weiber von Schorndorf. Hiſtoriſches Schauſpiel in 4 Akten von Paul Heyſe. Anfang 7/8 Uhr.
 Dienstag den 10. Januar. I. Quartal. 6. Abonnements-Vorſtellung. **Der Freiwald.** Romantiſche Oper in 3 Aufzügen von Friedrich Lind. Muſik von Karl Maria von Weber. May: Herr Ernst, vom Conservatorium in Würzburg, als theatraliſcher Verſuch. Anfang 7/8 Uhr.

Kaffee! Kaffee!

	pr. Pfd.	bei 5 Pfd.	bei 10 Pfd.
reiniſchmeckend grün Java	90 Pf.	à 88 Pf.	à 85 Pf.
reiniſchmeckend grün Weſtindisch	95 "	à 93 "	à 90 "
feiniſchmeckend gelb Java	100 "	à 98 "	à 95 "
" Mexicanisch	105 "	à 103 "	à 100 "
" Jamaica	110 "	à 108 "	à 105 "
feiniſchmeckend Preanger	120 "	à 118 "	à 115 "
" Surinam	120 "	à 118 "	à 115 "
" hochgelb Menado	125 "	à 123 "	à 120 "

sowie alle anderen Sorten ebenfalls billigt.

W. Erb, am Spitalplatz.

Häringe! Häringe!

prima neue holländiſche
6, 8 und 10 Pf. per Stück.
 Für Wiederverkäufer und Wirthe entſprechend billiger.
W. Erb, am Spitalplatz.

Zinſcoupons per 1. Januar und 1. Februar 1882 werden an meiner Kaſſe eingelöst.

An- und Verkauf von Anlehenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- und Industriepapieren.
 Wechsel auf europäiſche und amerikaniſche Plätze billigt.
 Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulauteſten Bedingungen.
 Conto-Corrent-Verkehr. Discountirung. Tratten-Domicilirung.
 Auskunft und Rath über Anlage und Speculationspapiere.
Carl Seeligmann, Bankgeſchäft,
 14 Ritterſtraße.

Das neue Adressbuch 1882

enthält eine von ſachkundiger Hand bearbeitete populäre Erläuterung des für Jedermann, namentlich jeden Geſchäftsmann wichtigen neuen Reichsstempelgeſetzes. 8.3.
 Brochirt M. 3.25, cartonn. M. 3.60, gebunden M. 4.—.
A. Bielefeld's Hofbuchhandlung.